

# **Martin Klipp**

*[Deutsch]*

## **Untersuchungen zum Einfluss der Sportklettertätigkeit auf die Felsvegetation im subalpinen bis alpinen Umfeld**

**Wien, 2008**

Kletterrouten sind die offensichtlichste Form der menschlichen Beeinflussung von Felsökosystemen. Ob und wie stark die Vegetation durch Klettern und insbesondere das Einrichten von Kletterrouten geschädigt wird, ist nach wie vor nicht eindeutig belegt.

Um den Einfluss der Klettertätigkeit auf Gefäßpflanzen und Moose zu erheben, wurden im Zuge dieser Arbeit 90 kleinräumige Transekte in 3 verschiedenen Klettergärten in den Südtiroler Dolomiten untersucht. Die Vegetation der Klettergärten setzte sich vorwiegend aus Hemikryptophyten und Chamaephyten zusammen, wobei fast alle Arten aus den Klettergärten auch in der Felsvegetation der Umgebung vorkamen.

Das Vorhandensein von Absätzen und Spalten erwies sich als wichtigster Einflussfaktor auf die Deckung, dabei konnte zwischen Arten unterschieden werden, die Absätze oder Spalten bevorzugten und solchen, die gleichermaßen auf Absätzen und Spalten anzutreffen waren. Die Entfernung von der Kletterroute zeigte, bei gleichzeitiger Kontrolle der mikrotopographischen Variabilität einen schwachen, nur teilweise signifikanten Einfluss auf die Deckung. Eine genaue Kontrolle der mikrotopographischen Variabilität erwies sich als unumgänglich für Arbeiten, die sich mit dem menschlichen Einfluss auf die Felsvegetation beschäftigen.